

### THEMEN

- **Leitungswechsel im Bildungsbüro**
- **Evaluation des Regionalen Bildungsnetzwerks**
- **8. November – Dritte Nachbarsprachenkonferenz**
- **Neue Gesichter im FSJ**
- **Aktuelles aus der Jugendpartizipation**
- **Die MINTzugabe – Angebote sind da!**
- **Auf dem Sprung – Junger Tanz im Dialog**
- **Fördergelder für Kurzsenschlossene**
- **Auszeichnung zur Musikalischen (Grund-)Schule**
- **Erste MINT-Messe am 6. Juni**
- **5. Städtereionsmeisterschaft**
- **Fachtag: Kinder im Übergang stärken**
- **Ferienakademien im Sommer 2023**
- **„Wir schreiben einen Roman“**
- **Neues Lernmaterial „Unsere Tiere in der Landwirtschaft“**

Viele spannende Themen finden Sie zudem ab S. 9 in den Rubriken:

- **Kurz notiert...!**

und

- **Schon gewusst ...?**

## LEITUNGSWECHSEL IM BILDUNGSBÜRO

**Nach mehr als 13 Jahren wechselt die Leitung des städtereionalen Bildungsbüros!**



Fast jeder, der in der StädteRegion Aachen mit Bildung zu tun hat kennt die beiden: Rechts im Bild Dr. Sascha Derichs, der langjährige Leiter des Regionalen Bildungsbüros und links im Bild Nadejda Pondeva, Mitarbeiterin der ersten Stunde und ab sofort neue Leiterin des Amtes.

Nach über 13 Jahren intensiver gemeinsamer Arbeit übergibt Dr. Sascha Derichs den Staffelstab, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. „Es war sehr spannend und erfüllend das städtereionale Bildungsnetzwerk mitzugestalten und das Bildungsbüro wachsen zu sehen“ so Derichs, der jüngst die Leitung des Fachbereichs Schule und Sport der Stadt Mönchengladbach übernommen hat. „Ich schaue auf eine intensive Zeit mit innovativen Projekten zurück, die den Bildungsverantwortlichen mehr Möglichkeiten und den Kindern mehr Bildungschancen gegeben hat.“

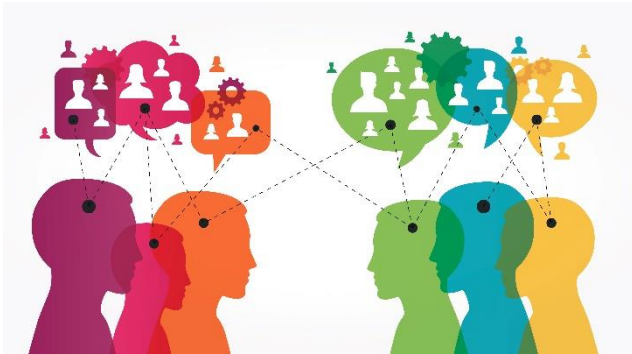
Seit September hat nun Nadejda Pondeva die Leitung des Bildungsbüros inne. Sie hat in unterschiedlichen Handlungsfeldern im Bildungsbüro gearbeitet und verantwortete zuletzt den Bereich Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem starken Team die Bildungsverantwortlichen der Region durch Projekte, Beratung und Vernetzung zu unterstützen und mit vielen Partnern neue Impulse für das Bildungsnetzwerk zu setzen.“



[www.staedtereion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedtereion-aachen.de/bildungsbuero)  
Nadejda Pondeva, 0241/5198-4318  
[Nadejda.Pondeva@staedtereion-aachen.de](mailto:Nadejda.Pondeva@staedtereion-aachen.de)

## EVALUATION DES REGIONALEN BILDUNGSNETZWERKS

**Ergebnisse der Online-Umfrage zum Regionalen Bildungsnetzwerk sind ausgewertet! Rund 440 Teilnehmende gaben ihre Bewertungen ab.**



Auf Initiative des Lenkungskreises des Regionalen Bildungsnetzwerks hat das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen in einem mehrmonatigen Prozess und in Zusammenarbeit mit einer Masterandin der RWTH Aachen University (Fachbereich Erziehungswissenschaften) die eigene Arbeit evaluiert.

Untersucht wurde der Ist-Zustand des Regionalen Bildungsnetzwerkes, die Strukturen und Potenziale der aktuellen Zusammenarbeit, die Nachhaltigkeit und Wirkung einzelner Bereiche und Handlungsfelder, der Nutzen von persönlichem Engagement im Netzwerk sowie potenzielle Verbesserungen.

Die Befragung wurde im Januar 2023 durchgeführt. Zur Teilnahme aufgerufen waren alle bildungsverantwortlichen Personen und Institutionen in der StädteRegion Aachen sowie Adressat\_innen von Veranstaltungen und Angeboten des Regionalen Bildungsnetzwerks. Die Beteiligung war hoch: 438 vollständig ausgefüllte Fragebögen konnten für die Evaluation ausgewertet werden. Der größte Anteil der Teilnehmenden kommt aus den Bereichen Schule, Kindertagesstätten und Verwaltung.

**Nachfolgend eine Zusammenfassung zentraler Aussagen:**

Als besonders wichtig bewerten die Teilnehmenden die Themen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), „Demokratiebildung“ und „Kulturelle Bildung“.

Von denjenigen, die angaben, dass sie sich eine Beurteilung zutrauen, lassen sich folgende Aussagen festhalten:

- 91 % erleben die Arbeit des Bildungsbüros als langfristig wirksam und 89 % stimmen der Aussage zu, dass sich die Angebote an den Bedarfen der Region orientieren.
- 90 % schätzen den Nutzen des Bildungsnetzwerkes sowie des Bildungsbüros positiv ein.
- 89% finden, dass die Arbeit zu mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit beiträgt.
- 92 % geben an, dass die angebotenen Veranstaltungen und Formate des Bildungsbüros zielorientiert und aktuell sind.
- 95 % schätzen das Bildungsbüro als einen wichtigen Akteur im Bildungsnetzwerk ein.

Es gibt Unterschiede zwischen den im städtereionalen Bildungsnetzwerk „aktiven“ und „inaktiven“ Menschen. Die Evaluation zeigt: Wer „aktiv“ im Netzwerk mitarbeitet, profitiert öfter von Veranstaltungen und Angeboten.

Die Bildungszugabe ist bei allen an der Umfrage Teilnehmenden sehr bekannt, auch bei sonst „inaktiven“ Mitgliedern und belegt damit ihre Bedeutung und Reichweite.

Der Newsletter erfreut sich eines hohen Bekanntheitsgrades bei allen Teilnehmenden. Die Kommunikation des Bildungsbüros wird als professionell wahrgenommen und auch die Inhalte der Webseite werden mit 95 % Zustimmung positiv bewertet.

Neben den insgesamt hohen Zustimmungswerten, ergab die Evaluation aber auch interessante Hinweise für die Weiterentwicklung. So soll perspektivisch die Bildungszugabe weiter ausgebaut werden, Themenfelder geschärft und der Fokus verstärkt auf die als besonders wichtig empfundenen Themenfelder gelegt werden. Wir danken allen Teilnehmenden für die wertvollen Rückmeldungen zu unserer Arbeit und nehmen uns der abzuleitenden Aufgaben gerne an!



Die vollständige Ergebnispräsentation finden Sie [hier](#).

Marina Maaßen, 0241/5198-4330

[Marina.Maassen@staedtereion-aachen.de](mailto:Marina.Maassen@staedtereion-aachen.de)

## 8. NOVEMBER – DRITTE NACHBARSPRACHEN-KONFERENZ

Freuen Sie sich auf praxisnahe Workshops zum digitalen Geografiebuch „GeoRegioEMR“ und die Auszeichnung euregioal engagierter Schulen!



Am 8. November findet im Kloster Heidberg in Eupen von 10:00 bis 16:30 Uhr die dritte Nachbarsprachenkonferenz im Rahmen von EMRLingua statt.

Begrüßen wird Sie Lydia Klinkenberg, die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Sie können sich außerdem auf die feierliche Zertifizierung neuer Euregio(profil-)schulen und einen spannenden Beitrag der Wissenschaftlerin Liesbeth Martens von der University Of Applied Sciences Leuven (UCLL) zur Stärkung der Bildungslandschaft in der Euregio freuen.

Der Nachmittag ist der Vorstellung des digitalen, dreisprachigen Geografiebuchs GeoRegioEMR gewidmet. Es finden dreisprachige Workshops zu den Einsatzmöglichkeiten des GeoRegioEMR im Geografie-, Nachbarsprachen- oder auch im fächerübergreifenden Unterricht statt.

Mit Blick auf das bevorstehende Ende des Projekts EMRLingua werden nicht nur die Projektergebnisse vorgestellt, sondern auch Zukunftsperspektiven diskutiert.



Weitere Infos zur dritten Nachbarsprachenkonferenz [hier](#) und Anmeldung [hier](#).  
Anna Dinse, 0241/5198-4313  
[Anna.Dinse@staedteregion-aachen.de](mailto:Anna.Dinse@staedteregion-aachen.de)

## NEUE GESICHTER IM FSJ

Neubesetzung im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation und in der Kulturellen Bildung!



Die neuen Jugendlichen, die im Bildungsbüro ab sofort die Bereiche Kulturelle Bildung und Jugendpartizipation unterstützen, sind Isabeau Felder, Peter Schloms und Elena Flammang (im Bild v.l.n.r.).

„Ich freue mich in meinem FSJ auf viele neue Erfahrungen und auf alle Highlights, wie die Bildungsfahrt zum Landtag NRW im November, die uns während des ganzen kommenden Jahres bevorstehen werden!“ sagt die 18-jährige Isabeau Felder, die wie ihre beiden Kolleg\_innen in diesem Jahr das Abitur absolviert hat.

Die 19-jährige Elena Flammang freut sich besonders auf die bevorstehende Europawahl-Aktionsreihe im kommenden Frühjahr und auf die anstehenden „Food & Talk“-Veranstaltungen, bei denen es Gespräche zwischen Jugendlichen und Politiker\_innen in entspannter Atmosphäre geben wird.

Im Bereich der Kulturellen Bildung unterstützt Peter Schloms das Team. „Ich freue mich darauf, verschiedene Projekte und Arbeitsgruppen kennenzulernen und bei Veranstaltungen auch mal eine größere Rolle wie z. B. eine Moderation zu übernehmen zu können.“ Außerdem wird Peter Schloms das Projekt „Was geht? Kultur!“ in diesem Jahr weiterführen.



Weitere Infos zu den genannten Formaten im Bereich Jugendpartizipation s. auch S. 4 und <https://dasgeht.staedteregion-aachen.de>  
[Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de](mailto:Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de)  
Telefon: 0241/5198-4325  
[Peter.Schloms@staedteregion-aachen.de](mailto:Peter.Schloms@staedteregion-aachen.de)

## AKTUELLES AUS DER JUGENDPARTIZIPATION

Anlässlich der Halbzeit der aktuellen Bundeslegislaturperiode veranstaltet die Koordinationsstelle Jugendpartizipation zwei Veranstaltungen für Jugendliche und junge Wähler\_innen.



Am 26. Oktober findet ein „Food & Talk“ mit Bundestagsabgeordneten aus der Region in den Parkterrassen in Burtscheid statt. Eingeladen sind alle jungen Menschen aus Aachen. Gemeinsam mit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation finden die Jugendlichen heraus, was seit der letzten Bundestagswahl in Berlin für die Region passiert ist und was sich die Politiker\_innen noch vornehmen. Das Gespräch findet in lockerer Atmosphäre statt und gemäß dem Motto der Veranstaltung werden alle Anwesenden während des Gesprächs verpflegt.

Ein weiteres Highlight findet am 30. November statt: Gemeinsam mit ihren SV-Lehrkräften und der Koordinationsstelle Jugendpartizipation können Schüler\_innenvertretungen den Landtag in Düsseldorf besuchen. Vor Ort besichtigen die Jugendlichen das Landtagsgebäude, sehen einer Plenarsitzung zu und treffen Abgeordnete aus ihrer Region. Im Anschluss lassen die Schüler\_innen den Tag gemeinsam ausklingen. Es gibt Raum, um sich über ihre Schüler\_innenvertretungsarbeit auszutauschen.

Für beide Veranstaltungen kann man sich per E-Mail bei der Koordinationsstelle Jugendpartizipation anmelden. **Die Anmeldefrist für die Bildungsfahrt endet am 13. Oktober.**

i

<https://dasgeht.staedteregion-aachen.de>

<http://www.instagram.com/dasgeht.de>

Isabeau Felder und Elena Flammang,

Telefon: 0241/5198-4325

[Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de](mailto:Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de)

## DIE MINTZUGABE – ANGEBOTE SIND DA!

Mit der MINTzugabe können alle Jugendfreizeiteinrichtungen der StädteRegion Aachen ab sofort kostenfrei MINT-Angebote wahrnehmen.



Oft wurde in der Vergangenheit danach gefragt, nun ist es soweit: Im Juli startete die MINTzugabe, die kostenfreie Bildungsangebote für Jugendfreizeiteinrichtungen im Gepäck hat!

Ziel des Programms ist es, junge Menschen zwischen 10 und 16 Jahren für MINT-Themen zu begeistern und ihnen mit niedrigschwelligen und interaktiven Angeboten ihre Zukunftschancen in MINT-Berufen aufzuzeigen.

Dank der umfangreichen Unterstützung zahlreicher außerschulischer Lernorte ist ein breites Angebot entstanden, das ab sofort von allen Jugendfreizeiteinrichtungen in der StädteRegion Aachen ganz einfach gebucht werden kann. Von Experimentier-Workshops mit spannenden chemischen Reaktionen und physikalischen Phänomenen über alte Handwerkskunst, nachhaltige Technologien bis hin zu Robotik und Programmierung: Bei der MINTzugabe ist hoffentlich schon jetzt für jedes Interessensgebiet etwas dabei. Die MINTzugabe wird in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt.

Und so einfach geht's: Katalog durchstöbern, Angebot aussuchen, Wunschtermin per E-Mail an das Bildungsbüro übermitteln, Bestätigung abwarten!

i

[www.staedteregion-aachen.de/mintplus](http://www.staedteregion-aachen.de/mintplus)

Tim Bodendorf, 0241/5198-4316

[Tim.Bodendorf@staedteregion-aachen.de](mailto:Tim.Bodendorf@staedteregion-aachen.de)



## AUF DEM SPRUNG – JUNGER TANZ IM DIALOG

Das junge Tanzfestival findet vom 15. bis 30. September zum sechsten Mal an verschiedenen Orten in und um Aachen statt.



Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Sybille Keupen und Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier konnte auch in diesem Jahr durch die Organisation des CulturBazar e. V. wieder ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden. Neben Vorstellungen und Workshops speziell für Kinder und Jugendliche gibt es Performances und Diskussionsrunden für alle Interessierten.

Tänzerisch legt das Festival in diesem Jahr den Fokus auf den Menschen mit seinen Sehnsüchten, Ängsten und Hoffnungen. Es schwingt die Frage mit, wie wir in einer Zeit, die von Krieg und Konflikten geprägt ist, eine humane Zukunft gestalten können.

Im Rahmen des Festivals sind auch Schulauftritte geplant und bereits gebucht. Für alle interessierten Schulen, die im September nicht teilnehmen können, besteht voraussichtlich die Möglichkeit, das neue Stück „Alle meine Farben“ von CulturBazar e. V. ab Dezember über die Bildungszugabe zu buchen.

## FÖRDERGELDER FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Wer dieses Jahr noch ein Projekt zur Demokratiebildung durchführen möchte, sollte sich melden. Die Möglichkeiten sind so vielfältig, wie unsere Gesellschaft!



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! – Partnerschaften für Demokratie“, das vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, vergibt das Bildungsbüro Förderungen an Projekte und Veranstaltungen, die sich für Demokratie, Teilhabe und Vielfalt sowie gegen Diskriminierung, Vorurteile und Rechtsextremismus einsetzen. Gefördert werden Veranstaltungen, die zum Mitmachen, Nachdenken und Hinschauen anregen und zur Erhaltung einer lebendigen, vielfältigen und partizipativen Gesellschaft beitragen.

Von Vorträgen über Lesungen, Konzerte, Workshops, Straßenfeste, unterschiedliche Begegnungsformate oder Aktionstage kann alles dabei sein! So finanzierte das Förderprogramm im Jahr 2022 beispielsweise das Projekt „stadt land fluss – nature meets history“ - eine Wanderung, die sich mit dem baulichen Erbe der NS-Zeit und seiner Auswirkungen auf heute beschäftigte. In 2023 finanzierte das Programm die Theateraufführung „Klimamono-loge“ und im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ eine Lesung von Hasnain Kazim und die Fachveranstaltung „Wie krisenstabil sind wir – gegen Rassismus? Ein Abend für Vielwert in Vielfalt“



Weitere Informationen und Anmeldung auf:  
[www.aufdemsprungfestival.de](http://www.aufdemsprungfestival.de)  
Ines Heuschkel, 0241/5198-4335  
[Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de](mailto:Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de)



Gerne beraten wir Sie persönlich! Weitere Infos auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/demokratie](http://www.staedteregion-aachen.de/demokratie)  
Filip Chirea-Hermeneanu, 0241/5198-4310  
[Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de](mailto:Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de)

## AUSZEICHNUNG ZUR MUSIKALISCHEN (GRUND-)SCHULE

**Zertifizierung nach vier Jahren Vorbereitung für neun Grundschulen und sieben Förderschulen im Primarbereich in der Städteregion Aachen.**



Meike Maaß, Vertreterin des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW), überreichte am 19. Juni die Plaketten und Urkunden zur offiziellen Zertifizierung als „Musikalische (Grund-)Schule“ an 16 Schulen aus dem Primarbereich in der Städteregion Aachen.

In Musikalischen (Grund-)Schulen sollen Kinder täglich Musik mit allen Sinnen erleben können. Dass in der Städteregion Aachen auch Förderschulen mitmachen, ist NRW-weit einzigartig. Um Musikalische (Grund-)Schule zu werden, haben sich in den jeweiligen Schulen die Verantwortlichen darauf geeinigt, diesen Weg in einem Entwicklungsprozess gemeinsam zu gehen. Dafür gab es Unterstützung vom Bildungsbüro und von der unteren Schulaufsicht. Professionelle fachliche Begleitung leisteten die Projektleiterinnen Sabine Buchem-Vorhagen und Stefanie Mrotzek sowie Schulentwicklungsbegleiterin Ulla Roder. Mit Fortbildungen und Fachtagen, im Austausch mit den anderen Schulen und organisatorischen Veränderungen im Alltag haben die Schulen ihre Profile geschärft.

Das Projekt wird ab Februar 2024 mit Unterstützung des MSB NRW in die 2. Phase gehen. Bisher teilnehmende Schulen erhalten die Möglichkeit, sich rezertifizieren zu lassen. An einer Projektteilnahme interessierte Schulen können sich bis Ende November bei Vera Götte im Bildungsbüro melden.



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).  
Vera Götte, 0241/5198-4307  
[Vera.Goette@staedteregion-aachen.de](mailto:Vera.Goette@staedteregion-aachen.de)

## ERSTE MINT-MESSE AM 6. JUNI

**Rund 100 Teilnehmende besuchten die erste städteregionale MINT-Messe. Das Motto: „Alles MINT – Entdecken – Ausprobieren – Vernetzen“**



Die altbewährte MINT-Konferenz hat sich in ein neues Format weiterentwickelt: Erstmals fand am 6. Juni die neue MINT-Messe in der Aula der Gesamtschule Aachen-Brand statt. Das neue Konzept, bei dem es – entsprechend einer Messe – neben einem Vortragsteil viele bunte Infostände zum Entdecken, Informieren und Mitmachen gab, wurde von rund 100 Teilnehmenden gut angenommen.

Bei einem Impulsvortrag stellte Meike Rathgeber von der Stiftung „Kinder forschen“ die starke Verbindung zwischen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) heraus und zeigte auf, wie sich beide gegenseitig bedingen.

Zudem zeigten über 20 außerschulische Lernorte und Bildungsanbieter aus dem MINT- und BNE-Bereich ihr Angebot. Informieren, ausprobieren und Kontakte knüpfen stand im Vordergrund dieses gelungenen Nachmittags. Auch etwa 50 Schüler\_innen nutzten das Angebot u. a. die Schülerlabore der RWTH Aachen kennen zu lernen. Unterschiedliche Schulprojekt-Präsentationen inspirierten die Teilnehmenden, selbst MINT-Projekte an der eigenen Schule umzusetzen.

Die Planungen für die nächste MINT-Messe im Oktober 2024 haben bereits begonnen.



[www.staedteregion-aachen.de/mint](http://www.staedteregion-aachen.de/mint)

Yvonne Hugot-Zgodda, 0241/5198-4324

[Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de](mailto:Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de)

## 5. STÄDTEREGIONS- MEISTERSCHAFT

**KGS Kinzweiler und Montessori Grundschule Eilendorf gewinnen das Grundschulturnier auf dem Tivoli.**



Rund 400 Schüler\_innen aus 32 Grundschulen in der StädteRegion traten am 24. Mai auf dem Tivoli-Gelände gegeneinander an und ermittelten den Städteregionsmeister im Fußball 2023. Neben dem eigentlichen Wettkampf konnten die Kinder bei toller Stadionatmosphäre auf den Kunstrasenplätzen der Alemannia Aachen u. a. beim Torwandschießen ihr Können beweisen und das DFB-Fußballabzeichen erlangen.

Beim sportlichen Wettkampf spielten im Finale der Jungen die Teams der Montessori Grundschule Eilendorf gegen die KGS Hanbruch und bei den Mädchen die KGS Kinzweiler gegen die Kalltalschule Lammersdorf. Wir gratulieren den Gewinner\_innen und allen Teilnehmenden zu ihren sportlichen Leistungen, die auch beim Einlaufen zur Siegerehrung mit kräftigem Applaus gefeiert wurden!

Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier und Dr. Sebastian Breuer, Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Aachen, überreichten die Pokale, eine Freikarte für ein Fußballspiel der Alemannia Aachen für die Erstplatzierten sowie einen Schwimmgutschein für die Plätze eins bis vier. Als Erinnerung an den tollen Turniertag erhielt jedes Kind eine Medaille! Das gemeinsame Turnier von Stadt und StädteRegion Aachen findet in Kooperation mit der Alemannia Aachen statt. Finanziert wird es durch die Bildungszugabe der StädteRegion Aachen.



[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

A 41 – Schulamt

Jana Zeitzen, 0241/5198-4126

[Jana.Zeitzen@staedteregion-aachen.de](mailto:Jana.Zeitzen@staedteregion-aachen.de)

## FACHTAG: KINDER IM ÜBERGANG STÄRKEN

**Über 100 Teilnehmende erhielten viele praktische Impulse, um gerade neuzugewanderte Schüler\_innen im Übergang zu stärken.**



Rund 110 Teilnehmende aus Grund- und weiterführenden Schulen der StädteRegion Aachen kamen am 31. August zum Thema „Kinder im Übergang stärken“ in der Aula der KGS Passstraße zusammen. Über konkrete Möglichkeiten, besonders auch neuzugewanderte Schüler\_innen im Übergang zu unterstützen, sprachen die beiden Psychologinnen Lea Keinsorge und Jolanta Griczenka-Zittel vom Schulpsychologischen Dienst der Stadt Aachen und der schulpsychologischen Beratungsstelle der StädteRegion, in ihrem Impulsvortrag. Als Methode stellten sie das Konzept „Healing Classroom“ vor, mit dem die Resilienz aller Schüler\_innen gefördert werden kann. In verschiedenen Angeboten im Anschluss konnten die Teilnehmenden die Methode selbst ausprobieren. Es gab Einblicke in die Arbeit des Deutschintensiv-Kurses 5 (DIKu 5). Lehrerinnen der Montessorischule Mataréstraße, der GHS Aretzstraße sowie des Gymnasiums Eschweiler gaben Praxisbeispiele aus ihren Konzepten zum Übergang sowie der Förderung von neuzugewanderten Kindern. Das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Aachen (ZfSL) stellte die Methode der „Literacy Boxen“ zur Sprachförderung vor. Die Kommunalen Integrationszentren von Stadt und StädteRegion Aachen informierten zudem über ihre Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten.



[www.staedteregion-aachen.de/ueps](http://www.staedteregion-aachen.de/ueps)

Vera Götte, 0241/5198-4307

[Vera.Goette@staedteregion-aachen.de](mailto:Vera.Goette@staedteregion-aachen.de)



## FERIENAKADEMIEN IM SOMMER 2023

Rund 320 Kinder aus der StädteRegion Aachen forschten zum Thema „Energie“.



14 offene Ganztagschulen aus Aachen, Alsdorf, Eschweiler, Stolberg und Würselen haben in diesem Sommer Ferienakademien durchgeführt. Unter dem Motto „Energie-geladen“ wurde zwei Wochen lang geforscht, gelernt und natürlich auch gespielt.

Neben der Energieform „Strom“ ging es auch um weitere unterschiedliche Themen rund um Energie, z. B. um „körperliche und geistige Energie“, „Sinneswahrnehmung“ oder „Energie durch Ernährung“. Die Themen wurden teils künstlerisch, teils klassisch naturwissenschaftlich von den Kindern mit viel Interesse erkundet, gestaltet oder „unter die Lupe genommen“. 35 Bildungsanbieter\_innen und außerschulische Lernorte haben dazu tolle Angebote in und außerhalb der Schule mit den Kindern und den OGS-Kräften durchgeführt.

Wie im vergangenen Jahr auch konnten die Kinder dank Fördermitteln aus dem Interreg-Projekt EMR-Lingua auch außerschulische Lernorte in Belgien und den Niederlanden besuchen. Besonders der grenzüberschreitende Ausflug nach Kerkrade ins Discovery Museum kam bei vielen Kindern sehr gut an.

Auch im nächsten Jahr führt das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen wieder Ferienakademien durch. Dann unter einem neuen, spannenden Motto.

i

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
Ines Dziwisch, 0241/5198-4315  
[Ines.Dziwisch@staedteregion-aachen.de](mailto:Ines.Dziwisch@staedteregion-aachen.de)

## „WIR SCHREIBEN EINEN ROMAN“

Der erste Workshop des jungen Kulturfestivals „Rampenfieber“ wurde bereits umgesetzt. Weitere Anmeldungen sind ab sofort möglich!



Über 100 Kinder der 4. – 6. Klasse der 4. Aachener Gesamtschule, des Einhard-Gymnasiums und der Maria Montessori Gesamtschule kamen am 11. September zum Workshop „Wir schreiben einen Roman“ im Mediensaal des Hauses der StädteRegion zusammen und erarbeiteten unter der Leitung des WDR-Hörspielautors Heiner Kämmer und der Kinderbuchautorin und Illustratorin Svenja Kretschmer in 90 Minuten eine abgeschlossene Geschichte, die sie am Ende des Tages sogar mitnehmen konnten.

Das Selbstbewusstsein und die Gestaltungsfähigkeit der Kinder wurde gestärkt, als sie gemeinsam erlebten, wie spannend eine Reise im Kopf sein kann, die mit einem einzigen Wort beginnt und sich durch die Zusammenarbeit aller zu etwas Großem entwickelt. Marie, 10 Jahre, beschreibt das so: „Ich fand die Geschichte super, weil am Ende Mascha nicht mit dem Lamborghini zur Schule gefahren ist, sondern einen Umweg finden musste und am Ende dann wegen Hitzefrei gar keine Schule war. Das fand ich witzig.“ ...und ganz nebenbei wird das Medium Buch und das Lesen auch wieder cool!

Der Workshop war Teil des jungen Kulturfestivals „Rampenfieber“ in der StädteRegion Aachen, Euskirchen, Heinsberg und Düren. Seit dem 15. August ist die **Anmeldung** für das Festival 23/24 **möglich**.

i

Weitere Informationen und Anmeldung auf:  
[www.rampenfieber.eu](http://www.rampenfieber.eu)  
Ines Heuschkel, 0241/5198-4335  
[Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de](mailto:Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de)



## NEUES LERNMATERIAL „UNSERE TIERE IN DER LANDWIRTSCHAFT“

**Wissenswertes über heimische Nutztiere vermittelt das neue Unterrichtsmaterial der Aachener Stiftung Kathy Beys.**



Tierische Lebensmittel sind fester Bestandteil des Speiseplans vieler Haushalte. Aber wieviel Milch gibt eine Kuh? Sind alle Schweine rosa und was hat Artenvielfalt mit Marmelade zu tun? In diesem neuen Unterrichtsmaterial, das speziell für die Klassen eins bis sechs konzipiert wurde, lernen Schüler\_innen nicht nur die heimischen Nutztierarten kennen, sie erfahren auch, wie die Tiere gehalten werden, welchen Nutzen sie für den Menschen haben und was eine "intensive" Nutztierhaltung mit der Artenvielfalt zu tun hat. Das Lernmaterial bietet Kindern viele interessante Einblicke sowie praktische Tipps und Hilfen für eine informierte Kaufentscheidung tierischer Produkte.

Der Lernstoff und das Begleitheft für Lehrkräfte ist in Kooperation mit einer erfahrenen Pädagogin und Biologin entstanden und lässt sich in verschiedenen Fächern im Unterricht oder in Projektwochen in der Schule einsetzen.

Wenn Sie im Unterricht die Produzenten unserer tierischen Lebensmittel in den Fokus rücken möchten, kann das anschaulich und kindgerecht gestaltete Material bis zum 3. Oktober kostenlos über die Aachener Stiftung Kathy Beys bestellt werden. Übrigens: Hier finden Sie auch das Unterrichtsmaterial „Tierische Freunde“ zum Thema Haustiere, was ebenfalls mittels Formular bestellbar ist.



Einen Flyer sowie das Bestellformular bei der Aachener Stiftung Kathy Beys finden Sie [hier](#).  
Daniela Schiffler, 0241/9903-4070  
[info@aachener-stiftung.de](mailto:info@aachener-stiftung.de)

## KURZ NOTIERT...!

**KINDERTHEATERFESTIVAL „SIEH MAL AN!“  
15.-19. APRIL 2024**

Am 23.08.2023 fiel der Startschuss für die nächste Ausgabe von „Sieh mal an!“. Die Kernwoche des Kindertheaterfestivals wird vom 15. bis 19. April 2024 in den Kammerspielen des Theater Aachens stattfinden.

Kinder aus Grund- und Förderschulen im Primarbereich aus der StädteRegion haben wieder die Chance, mit großen und kleinen Theaterstücken, Musicals, Tanzproduktionen und anderen bunten Bühnenproduktionen bei „Sieh mal an!“ kulturelle Teilhabe zu erleben und im Rampenlicht zu stehen.

Die Lehrkräfte werden bei der Vorbereitung unterstützt. Auch Lehrkräfte ohne Erfahrung werden daher ermutigt sich zu bewerben.



Anmeldungen sind noch bis zum 29.09.2023 möglich per E-mail an: [info@sieh-mal-an.eu](mailto:info@sieh-mal-an.eu)

## UMFANGREICHES DIGITALES MATERIAL FÜR EUREGIONALEN UNTERRICHT

Das „GeoRegioEMR“ bietet Ihnen die Gelegenheit, die sprachliche, kulturelle und geografische Vielfalt der Euregio Maas-Rhein als Ressource in verschiedenen Unterrichts- und Schulformen zu nutzen. Das digitale, binnendifferenzierte und dreisprachige Material eignet sich für alle Schüler\_innen im Alter von 10 bis 18 Jahren.

In praxisnahen Workshops werden auf der dritten Nachbarsprachenkonferenz am 8. November Einsatzmöglichkeiten des „GeoRegioEMR“ im Geografie-, Fremdsprachen- und fächerübergreifenden Unterricht besprochen. Ihr Interesse ist geweckt? Dann melden Sie sich über das Anmeldeformular zu einem Workshop auf Deutsch, Niederländisch oder Französisch an.



<https://georegioemr.eu/>  
Anmelden können Sie sich [hier](#).

## KULTUR UND SCHULE IST IN DIE NÄCHSTE RUNDE GESTARTET

Das ist Kultur und Schule in der StädteRegion Aachen: 55 Projekte, drei Doppelprojekte, 40 Künstler\_innen und über 1.600 beteiligte Kinder! In diesem Förderprogramm werden künstlerische Projekte verschiedener Kunstsparten an Schulen gefördert. Aufgrund der regen Teilnahme am Programm in der StädteRegion Aachen hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft die Mittel für diesen Durchlauf sogar erhöht. Auch Ihre Schule kann sich im nächsten Durchgang in Zusammenarbeit mit Künstler\_innen für die Förderung eines Projektes bewerben. Die Bewerbung ist ab Januar 2024 bis Ende März möglich.



[www.staedteregion-aachen.de/kubis](http://www.staedteregion-aachen.de/kubis)

## ERWEITERUNG DER PRAXISPHASEN AN BERUFSKOLLEGS

Mit Erlass vom 24. März dieses Jahres hat das Ministerium für Schule und Bildung die Ausweitung der Praxisphasen zum Schuljahr 2023/24 beschlossen. In den vollzeitschulischen Bildungsgängen des Übergangssektors am Berufskolleg sollen bereits bestehende Praktikumsregelungen in der Ausbildungsvorbereitung Vollzeit forciert und in der Berufsfachschule 1 und 2 der Anteil der Praxisphasen von 15 auf 30 Tage erhöht werden. Gemeinsam mit der Oberen Schulaufsicht der Bezirksregierung Köln unterstützt die Kommunale Koordinierungsstelle die städteregionalen Berufskollegs bei der erfolgreichen Umsetzung und setzt sich für die Koordination und Abstimmung der Bedarfe und Angebote ein. Hierzu arbeitet sie eng mit den Arbeitsmarktakteuren der Region zusammen. In einem ersten Schritt soll Unternehmen eine Handreichung zur Verfügung gestellt werden, in der die Ziele des Praktikums verdeutlicht und Informationen zur Schülerschaft gegeben werden. Im Fokus stehen dabei vor allem jene Branchen, in denen ein Mangel an Praktikumsplätzen zu erwarten ist.



<https://kaoa.staedteregion-aachen.de>

## ELPRI-ONLINE: NÄCHSTER AUSTAUSCH AM 25. OKTOBER

Bereits zum 3. Mal haben Fachkräfte aus den Kindertagesstätten und Schulen im Primarbereich die Gelegenheit, sich zu Themen und Projekten im Übergang Elementar-Primar auszutauschen. Die digitale Veranstaltung startet um 15:00 Uhr. Dieses Mal stehen Vorläuferfähigkeiten von Deutsch und Mathematik im Fokus sowie weitere Fähigkeiten, die Kinder beim Übergang in die Schule brauchen. Außerdem werden wieder Projekte aus den ELPri-Netzwerken vorgestellt. Eine Anmeldung ist in Kürze möglich.



<https://www.staedteregion-aachen.de/elpri>

## „LERNBEGLEITUNGEN“ AN SCHULEN

Mit finanzieller Unterstützung konnte im Rahmen von "Stärkungspakt NRW" zum neuen Schuljahr 2023/24 das Programm „Lernbegleiter\_innen“ an Schulen in der StädteRegion Aachen starten. Es baut auf die guten Erfahrungen aus dem Programm „students@school“ auf, das Ende Juni ausgelaufen ist. In enger Kooperation mit Lehrkräften vor Ort leisten Studierende, vorwiegend aus dem Bereich Lehramt, bis maximal zur 6. Klasse wertvolle Unterstützung an ausgewählten Grund- und weiterführenden Schulen. Dies erfolgt, um Schüler\_innen bei der Bewältigung von Lernrückständen zu unterstützen und somit Teilhabechancen und Integration zu fördern. Da besonders Kinder aus benachteiligten sozialen Kontexten sowie neuzugewanderte Kinder von diesem Ansatz profitieren, trägt der engagierte Einsatz der Lernbegleiter\_innen zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in der StädteRegion Aachen bei.



Filip Chirea-Hermeneanu, 0241/5198-4310  
[Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de](mailto:Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de)

## KAMPAGNE "SPÜRE, WAS DAHINTERSTECKT"

Anlässlich des 85. Jahrestags der Novemberprogrome 1938 führt die StädteRegion Aachen gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Initiativen eine Social-Media-Kampagne mit dem Titel „Spüre, was dahintersteckt“ durch. Ziel ist es, zur Auseinandersetzung mit der Lokalgeschichte anzuregen und für gegenwärtige menschenunwürdige Phänomene zu sensibilisieren. Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier stellt die Kampagne am 27. September vor. Zahlreiche Beispiele aus der Geschichte der Region sollen zu Diskussionen über unser Zusammenleben aufrufen und als Beiträge für einen demokratischen Diskurs dienen. Gestaltet und ausgearbeitet worden ist die Kampagne von Studierenden der Fachhochschule Aachen. Sie wird über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert.

Schulen und Jugendgruppen sind eingeladen, sich mit einem eigenen Beitrag an der Kampagne zu beteiligen und zu einer aktiven Erinnerungskultur beizutragen. Eine Finanzierung von Jugend- und Schulprojekten ist möglich, bitte nehmen Sie zur Beratung Kontakt zu uns auf!



Siehe Beitrag „Fördergelder für Kurztentschlossene“ auf S. 5 in diesem Newsletter.  
[www.staedteregion-aachen.de/demokratie](http://www.staedteregion-aachen.de/demokratie)  
[Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de](mailto:Filip.Chirea-Hermeneanu@staedteregion-aachen.de)

## EMERGENSEA KIT JETZT AUCH IN DER BILDUNGSZUGABE

Der Umweltbildungskoffer EmergenSEA Kit kann ab jetzt auch über das Antragsformular der Bildungszugabe, ganzjährig und unabhängig von den anderen Bildungsangeboten der Bildungszugabe, ausgeliehen werden. Die Dauer der Ausleihe kann individuell besprochen und bis zu einem Schulhalbjahr beantragt werden.



Weitere Infos zum Umweltbildungskoffer gibt es [hier](#) und [hier](#) geht's zur Ausleihe.

## WAS GEHT! – NACH DER BERUFSFACHSCHULE

Auch in diesem Jahr bietet die Kommunale Koordinierungsstelle Schüler\_innen der Berufsfachschule II wieder die Möglichkeit, an einem individuellen Mentoringprogramm zur beruflichen Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung teilzunehmen. Mit dabei ist zum ersten Mal auch das Berufskolleg Eschweiler, von dem sich 20 Schüler\_innen bereits für eine Teilnahme am Projekt, das Mitte September startet, entschieden haben. Neben regelmäßigen Treffen in der Mentoringgruppe haben die Schüler\_innen die Möglichkeit, an drei ganztägigen Workshops teilzunehmen, in denen sie u. a. Vorstellungsgespräche mit Personaler\_innen städteregionaler Unternehmen üben.

Das Projekt findet schon zum 5. Mal statt und wird von der Walter Blüchert Stiftung aus Gütersloh finanziert.



<https://kaoa.staedteregion-aachen.de>

## EINLADUNG ZUR „DEMOKRATIEKONFERENZ“ AM 16. NOVEMBER – KOMMEN SIE VORBEI!

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, deshalb lasst uns reden! Herzliche Einladung an alle Interessierten am 16. November im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen, Dahlemer Straße 28 in Herzogenrath an der diesjährigen Demokratiekonferenz teilzunehmen! Die städteregionalen Akteur\_innen der Demokratiebildung und Erinnerungskultur stellen sich und ihre Angebote vor und laden zum Gespräch. Außerdem wird bei einer Podiumsdiskussion darüber gesprochen, wie Erinnerungskultur in Zukunft vermittelt werden soll und welchen Herausforderungen wir uns stellen müssen. Der Eintritt ist frei!

Sind auch Sie im Themenbereich Demokratiebildung engagiert und interessieren sich dafür einen Stand zum Thema zu besetzen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!



[demokratieleben@staedteregion-aachen.de](mailto:demokratieleben@staedteregion-aachen.de)  
Weitere Infos zur Konferenz in Kürze auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/demokratie](http://www.staedteregion-aachen.de/demokratie)



## AUS DER STIFTUNG „HAUS DER KLEINEN FORSCHER“ WIRD DIE „STIFTUNG KINDER FORSCHEN“!

Nach 17 Jahren als „Haus der kleinen Forscher“ ist die Stiftung in ihrer pädagogischen Arbeit dem Haus entwachsen. Das Bild vom Haus – das weiterhin mit vielen großartigen Bildungseinrichtungen der frühen Bildung in ganz Deutschland verbunden ist – war lange Zeit sehr passend. Jetzt, so die Stiftung, geht es raus in die Welt, so wie auch Kinder raus gehen, um die Welt zu entdecken und zu erforschen.

Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen ist seit 2011 als einer von rund 200 Netzwerkpartnern der Stiftung eng verbunden und setzt sich für das gemeinsame Ziel der Förderung von Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bei Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren ein.

Das Bildungsbüro wird auch weiterhin in der Region aktiv sein und Workshops für Mitarbeitende und pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen anbieten. Der **Netzwerkname** lautet jetzt **„Kinder forschen in der StädteRegion Aachen“**.

Hier sind die nächsten Workshoptermine:

**25.10.2023** „Strom und Energie“

**22.11.2023** „Mathematik um uns herum“

Die Workshops sind kostenlos und finden jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Zinkhütter Hof in Stolberg statt.



Weitere Informationen und Anmeldung auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/hdkf](http://www.staedteregion-aachen.de/hdkf)

## BILDUNGSTAG: SAFE THE DATE!

Notieren Sie sich den 13. März 2024 bereits jetzt in Ihrem Kalender! An diesem Tag findet der nächste städteregionale Bildungstag statt.



Weitere Infos rund um den Bildungstag demnächst in diesem Newsletter und auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)

## SCHON GEWUSST ...?

### EHRENAMTSSTIPENDIUM FÜR JUNGE ERWACHSENE

Eine Tätigkeit im Ehrenamt kollidiert bei jungen Menschen oft mit den alltäglichen Pflichten der Schule, dem Studium oder der Ausbildung. On top kommen dann eventuell noch der Nebenjob, sowie weitere Herausforderungen des Alltags hinzu. Die StädteRegion Aachen und Stadt Aachen wissen das Engagement junger Erwachsener zu schätzen! Deshalb wurde das Ehrenamtsstipendium ins Leben gerufen, das jungen Ehrenamtler\_innen finanziell unter die Arme greifen soll. Dabei steht die Wertschätzung des gesellschaftlichen Engagements im Vordergrund. Das Ehrenamtsstipendium soll alle Engagierte motivieren, weiterhin ehrenamtlich aktiv zu sein und bei bisher noch nicht Aktiven für das Engagement im Ehrenamt zu werben.



**Bewerbungsfrist: 30. September** sowie weitere Teilnahmebedingungen und Infos auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/stipendium](http://www.staedteregion-aachen.de/stipendium)

### BILDUNGSPARTNERTAG IM VOGELSANG IP

Seit einigen Jahren bietet die Akademie Vogelsang IP im Rahmen ihrer bestehenden Bildungspartnerschaften „Gedenkstätte/Erinnerungsort – Schule“ sowie für interessierte Schulen und pädagogische Fachkräfte neue Chancen und Möglichkeiten, den Erinnerungsort Vogelsang zu entdecken, Geschichte(n) zu erforschen, Gegenwart gemeinsam zu gestalten und Zukunftsideen zu diskutieren. Die Zusammenarbeit mit den jetzigen und zukünftigen Bildungspartnerschulen möchte die Akademie Vogelsang IP intensivieren und nachhaltig gestalten. Der „BildungspartnerTag“ am 7. November bietet dazu ein Forum der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Erinnerungsarbeit in der Zeit von 10 bis 15 Uhr.



[www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de)

Ort der Veranstaltung: Kulturkino Vogelsang IP, Vogelsang 71, 53937 Schleiden

## „MACHMAMIT! – FINDE WAS DEINS IST“ KAMPAGNE

Jetzt anmelden und als Ort kultureller Bildung sichtbar sein! Die Kampagne „MACHMAMIT! – Finde, was deins ist“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendliche (BKJ) zeigt kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche auf einer deutschlandweiten Online-Karte.



Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie [hier](#). Zum Formular, um sich als Anbieter eintragen zu lassen geht es [hier](#).

## VHS NORDKREIS: ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Die Volkshochschule Nordkreis Aachen hat ein spezielles Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert. Von Hip-Hop bis Bewerbungstraining ist vieles dabei. Schauen Sie mal rein!



[www.vhs-nordkreis-aachen.de](http://www.vhs-nordkreis-aachen.de)

## SCHÜLER\_INNENFIRMEN ERFOLGREICH GRÜNDEN ODER NACHHALTIG WEITERENTWICKELN

Die Stiftung Bildung fördert mit dem Programm „yostartN“ junge Menschen mit Unternehmer\_innengeist und Engagement für Nachhaltigkeit. Zwischen 500 und 1.000 € Booster-Geld vergibt yostartN für kreative Gründungsideen oder bereits bestehende Schüler\_innen-, Azubi-firmen und -genossenschaften, die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Alle Anträge, die bis 30. September eingehen, haben zusätzlich die Chance auf weitere 3.000 € Preisgeld und die Teilnahme an der yostartN-Preisverleihung in Berlin.



Weitere Informationen auf:  
[www.stiftungbildung.org/yostartn](http://www.stiftungbildung.org/yostartn)

## UMFRAGE „ZEIT FÜR KINDERBETREUUNG?! – WÜNSCHE UND BEDARFE“

Um einen besseren Einblick in die tatsächlichen zeitlichen Betreuungsbedarfe von Eltern, insbesondere von Frauen zu erhalten, hat sich das Frauennetzwerk in der StädteRegion Aachen entschlossen, die Umfrage „Zeit für Kinderbetreuung?! – Wünsche und Bedarfe“ durchzuführen. Gefragt wird etwa, wie viel Zeit Eltern damit verbringen, die Kinderbetreuung zu organisieren, ob die angebotenen Betreuungszeiten ausreichen und wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf von Seiten der Arbeitgeber\_innen unterstützt wird.

Im Frauennetzwerk in der StädteRegion Aachen e.V. sind seit 1993 über 60 Organisationen und Vertreter\_innen verschiedener Institutionen unter dem Leitmotiv „Gemeinsam sind wir stark“ zusammengeschlossen. Auch die StädteRegion Aachen ist Mitglied.



Die Umfrage ist anonym und läuft noch bis zum 13. Oktober. Zur Umfrage gelangen Sie [hier](#).

## INTERAKTIVER SPAZIERGANG AUS DER ZUKUNFT IN DIE VERGANGENHEIT

Das Brachland-Ensemble lädt Sie in Kooperation mit dem Nell-Breuning-Haus zu einem interaktiven Spaziergang, wie Sie ihn noch nie erlebt haben, nach Stolberg ein: Stellen Sie sich vor, es ist fünf nach zwölf. Die Menschheit hat es geschafft, allen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zum Trotz, das Ruder herumzureißen und das System wieder ins Lot zu bringen. Wie könnten die das hinbekommen haben? In einem Laboratorium zerbrechen sich Wissenschaftler\_innen aus der Zukunft über diese Frage den Kopf. Die Zuschauer\_innen entwerfen mit den Performer\_innen während der Outdoor-Veranstaltung in szenischen Experimenten, Dialogen und partizipativen Spielsituationen ein Zukunftsbild, das sie neu auf ihre Stadt und auf uns als Gesellschaft schauen lässt. Wer waren wir, wer sind wir, wer werden wir sein?



Treffpunkt am 28.09.2023 um 18 Uhr,  
Frankentalstr. 18 in Stolberg am Ökumenischen Gemeindezentrum, der Eintritt ist frei!  
<https://partizipiere.jetzt/home>

### 3. AACHENER BARCAMP: DIGITALISIERUNG IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Die StädteRegion Aachen veranstaltet auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Bischöflichen Akademie Aachen ein Barcamp, das die Auswirkungen und Möglichkeiten der Digitalisierung auf die Menschen und die Arbeitsfelder in Pflege, Gesundheit, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Wohnungslosenarbeit und andere Arbeitsbereiche thematisiert. Es sollen insbesondere Innovationen, Wege, Ansätze und Konzepte beleuchtet werden, die auch für die Soziale Arbeit bzw. das Gesundheitswesen relevant sind, die Auswirkungen auf die Zielgruppen haben oder die von den Akteuren im Sozial- und Gesundheitswesen genutzt werden können. Das Barcamp gibt Impulse, Raum zum Erfahrungsaustausch und stößt Diskussionen an. Wie kann es gelingen, in den Arbeitsfeldern eine sinnvolle Nutzung der Digitalisierung voranzubringen? Diese und weitere Fragen werden auf dem Barcamp „Digitalisierung im Sozial- und Gesundheitswesen“ beleuchtet.

i

Dienstag, 14.11.2023 ab 13:30 Uhr bis Mittwoch, 15.11.2023 bis 14:00 Uhr in der Bischöflichen Akademie Aachen, Leonhardstraße 18-20, Aachen  
Anmelden können Sie sich [hier](#).

### NEUE WEBSEITE FÜR DAS EUREGIONALE MEDIENZENTRUM!

**Im letzten Newsletter ist uns leider ein Fehler unterlaufen und der u.s. Link war falsch. Hier nochmal der Artikel mit korrekter Verlinkung.**

Über aktuelle Beratungs- und Qualifizierungsangebote der staatlich-kommunalen Medienstelle können sich Lehr- und pädagogische Fachkräfte zukünftig noch schneller einen Überblick verschaffen. Im Fokus der neuen Webseite des Euregionalen Medienzentrums steht der übersichtliche Veranstaltungsplan, über den eine direkte Anmeldung für pädagogisch-technische Qualifizierungen digital, hybrid oder in Präsenz möglich ist. Mit dem neuen, modernen Internetauftritt möchte das Kompetenzzentrum alle Bildungseinrichtungen von Monschau bis Baesweiler mit Themen rund um digitale Medien erreichen.

i

[www.medienzentrum-aachen.de](http://www.medienzentrum-aachen.de)

### WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)

**Hier** können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

[bildungsbuero@staedteregion-aachen.de](mailto:bildungsbuero@staedteregion-aachen.de)

Leitung Bildungsbüro: Nadejda Pondeva

### Redaktion: Simone Bayer

Ricarda Albrecht, Marie Becker, Tim Bodendorf, Filip Chirea-Hermeneanu, Anna Dinse, Ines Dziwisch, Isabeau Felder, Elena Flammang, Vera Götte, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Dörthe Hofmann, Yvonne Hugot-Zgodda, Marina Maaßen, Nadejda Pondeva, Daniela Schiffler, Peter Schloms, Jessica Kathrin Szkodzinski, Jana Zeitzen

### Bildnachweise

- S. 1 StädteRegion Aachen
- S. 2 AdobeStock # 117851860\_Julien Eichinger
- S. 3 beide: StädteRegion Aachen
- S. 3 AdobeStock\_Nr. 588965377
- S. 4 StädteRegion Aachen
- S. 4 Adobe Stock\_173646285\_Sunny studio
- S. 5 Thomas Langens
- S. 5 Christina Pütz
- S. 6 beide: StädteRegion Aachen
- S. 7 Christian van't Hoen/birdsonaplane.de
- S. 7 AdobeStock\_Knut
- S. 8 beide: StädteRegion Aachen
- S. 9 büro G29